

STADT WAIBLINGEN
Große Kreisstadt

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Ortsvorsteherin

Wenninger, Anja

Ortschaftsrätinnen/räte

Bubeck, Siegfried

Fischer, Helmut

Gantner, Roland

Krammer, David

Krantz, Jeanette

Leonberger, Uwe

Mutschler, Björn

Schriegel, Thassilo

Wissmann, Bernd

Verwaltung

Gunser, Michael

Schriftführerin

Wollny, Isabel

ZUR BEURKUNDUNG

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

VORSITZENDE:

FÜR DEN ORTSCHAFTSRAT:

SCHRIFTFÜHRERIN:

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

T A G E S O R D N U N G

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 3 Umnutzung Schillerstraße 112
- 4 Gemeindehalle Bittenfeld
Rohbau und Abbruch, Heizung, Lüftung und Sanitär
-Vergaben
- 5 Remstal Gartenschau 2019 - Projektideen aus den Ortschaften - Beschlussfassung
- 6 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

N i e d e r s c h r i f t

TOP 1 Bürgerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Es werden keine Fragen aus der Bürgerrunde gestellt.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.

TOP 3 Umnutzung Schillerstraße 112

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Gunser in der Sitzung.

Herr Gunser stellt das geplante Vorhaben vor. Es soll aus dem ehemaligen Kindergarten im denkmalgeschützten Haus Schillerstraße 112 ein Wohnhaus mit 2 abgeschlossenen Wohnungen geben.

Der Ortschaftsrat Wissmann, dankt für die Informationen, er findet Gefallen daran. Er fragt bei öffentlicher Nutzung nach den wichtigen Änderungen. Für öffentliche Nutzung (z.B. Kindergarten

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

oder Museum) wären größeren Maßnahmen für die Rettungswege nötig gewesen laut Herrn Gunser.

Herr Fischer würde keinen Sinn im Nutzen als Museum sehen. Er fragt nach den Schalldämmungen wegen Trittschall u.ä. Im Jugendhaus wurde damals die Decken abgehängt, damit der Lärm gedämmt wird. Außerdem bittet er zu prüfen, ob die Heizanlage dann auch für ein 2-Familien-Haus mit ausreicht.

Herr Gunser meint die Substanz im Haus sei gut, es muss hier nicht extra eine Dämmung erfolgen. Hinweis zur Heizung nimmt er mit und gibt es den zuständigen Kollegen weiter.

Herr Mutschler findet es sehr gut, als Wohnung umzunutzen. Er fragt wegen den denkmalgeschützten Bereichen wie z.B. mit dem Glockenturm. Kann hier eine Auflage erteilt werden im Mietvertrag, dass evtl. regelmässig die Wohnungen und das Haus besichtigt werden können von der Seite des Vermieters.

Herr Gantner bittet auch um sensible Mieterauswahl und evtl. um Auflagen im Mietvertrag.

Die Vorsitzende bittet außerdem bei den Renovierungen und Umbauten auch den Sockel zu renovieren, der schon seit mehreren Jahren versprochen wurde.

Dem Beschlussvorschlag:

Der Umnutzung des ehemaligen Kindergartens zu Wohnungen und der vorliegenden Planung wird zugestimmt. Grundlage ist die Kostenberechnung vom 08.04.2017 in Höhe von ca. 130.000 €. Das Waiblinger Architekturbüro Seibold Partner wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Der Umnutzung des ehemaligen Kindergartens zu Wohnungen und der vorliegenden Planung wird zugestimmt. Grundlage ist die Kostenberechnung vom 08.04.2017 in Höhe von ca. 130.000 €.

**TOP 4 Gemeindehalle Bittenfeld
Rohbau und Abbruch, Heizung, Lüftung und Sanitär -Vergaben**

Herr Gunser erläutert seine Sitzungsvorlage. Der Baubeginn soll im Oktober 2017 erfolgen.

Auch während der Baumaßnahme darf weiterspielt werden, der TVB ist bereit Baulärm/Staub zu akzeptieren.

Alle Firmen stadtbekannt und sehr zuverlässig.

Herr Mutschler fragt wegen 215.000 € für den Architekt. Geht dies nach Aufwand oder nach Bausumme? Herr Gunser erklärt es geht nach den Baukosten. Die Architekten und Ingenieure haben eine Kostensatzung nach der sich zu richten ist, dies sei ca. 20 % der Baukosten.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Dem Beschlussvorschlag:

a) Rohbau im Bestand

Der Vergabe des Gewerks an die Firma Rahm GmbH in Stuttgart wird zugestimmt. Die Vergabesumme beträgt 93.686,08 € inkl. MwSt.

b) Abbrucharbeiten

Der Vergabe des Gewerks an die Firma Eber GmbH in Stuttgart wird zugestimmt. Die Vergabesumme beträgt 156.230,34 € inkl. MwSt.

c) Wärmeversorgung

Der Vergabe des Gewerks an die Firma Biber in Waiblingen wird zugestimmt. Die Vergabesumme beträgt 185.923,22 € inkl. MwSt.

d) Sanitäranlagen

Der Vergabe des Gewerks an die Firma Biber in Waiblingen wird zugestimmt. Die Vergabesumme beträgt 148.063,33 € inkl. MwSt.

e) Lüftungstechnik

Der Vergabe des Gewerks an die Firma SLK in Plüderhausen wird zugestimmt. Die Vergabesumme beträgt 116.194,82 € inkl. MwSt.

stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu

Die Vorsitzende zieht den „TOP Verschiedenes – Baugesuch Schulstr. 29“ vor. Hierzu kann Herr Gunser Erläuterungen abgeben.

Herr Gunser informiert zum Projekt Schulstr. 29/1, Es werden 6 Wohneinheiten geplant. Mit Fahrradabstellplätze, Spielplatz und Stellplatz außerdem Abstellräume im Keller geplant.

Aus dem Ortschaftsrat kommt die Anregung den Spielplatz zum Schutz der Kinder einzuzäunen, damit kein unbeabsichtigtes Betreten der Straße erfolgen kann.

Insgesamt befinden die Ortschaftsräte die gesamte Planung für eine gute Lösung.

Herr Fischer findet den Entscheidungsprozess sehr wichtig und gut. Gibt es einen zeitlichen Ablauf? Das Baugesuch läuft schon, Ausschreibung läuft ebenfalls schon. Es wird ein Holzhaus geben, was schneller geht, und auch flexibler von den Wohnungsaufteilungsplänen. Es gibt eine beschränkte Ausschreibung.

Herr Jung fragt wegen den umfangreichen Erdarbeiten ob nicht „drumherum“ eine Änderung des „Schulweg“ möglich wäre. Ob hier nicht eine Planung auch möglich wäre.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Herr Gunser verweist hier an die Stadtplanung bzw. an den Tiefbau wegen der Straßenplanung.

Die Vorsitzende schlägt vor den Erdaushub evtl. für Schüler zur Nutzung als Erdhügel/BMX-Bahn etc. auf dem Bolzplatz abzuladen.

Herr Bubeck findet den Plan sehr schön.

H. Fischer schlägt eine Photovoltaikanlage auch für das Kernzeitgebäude an der Schule vor. Herr Gunser sagt eine Prüfung zu.

TOP 5 Remstal Gartenschau 2019 - Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung

Bittenfeld plant, in einem städtischen Wiesenstück im Bereich der Vogelmühle eine Station des Besinnungswegs zu gestalten und auf diesen bzw. den Radweg nach Bittenfeld hinzuweisen.

Die Projektvorschläge aus den Ortschaften sollen in Zusammenarbeit mit den Ortschaftsverwaltungen und bekannten Initiativen bzw. Arbeitsgruppen aus der Bürgerschaft weiterentwickelt und mögliche Kooperationen gebildet werden.

Seitens der Ortschaften besteht auch die Vorstellung, die Schulen in Projekte einzubinden bzw. Kooperationen zu finden (Bsp. Thema „Garten“). Weitere Gespräche hierzu sollen seitens der Ortschaftsverwaltungen nach der Sommerpause erfolgen.

An einem Samstagnachmittag plant man eine gemeinsame Aktion mit Bewirtung an den Stationen von Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorschlag bei einer Enthaltung einstimmig zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der derzeit vorhandenen ersten Ideenvorschläge die erforderlichen Schritte zur weiteren Vertiefung der Planungsideen, unter Beteiligung der bereits vorhandenen bürgerschaftlich besetzten Arbeitsgruppen oder bekannter Initiativen einzuleiten.

.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Thema Bürgerbus:

Die Vorsitzende informiert zum Workshop Thema Bürgerbus.

Sie freute sich über eine sehr aktive Teilnahme aller. Sie bedankt sich für das Angebot vom Haus Elim das Fahrzeug zum Selbstkostenpreis zu nutzen. Die Vorsitzende informiert über den weiteren Fortgang.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Herr Gantner und Herr Leonberger sind enttäuscht über die Teilnahme am Workshop, es waren hauptsächlich nur Mitglieder des Ortschaftsrats anwesend. Er findet die Gedanken sehr euphorische aber er sieht schlechte Chancen so viele Fahrer und Freiwillige zu finden. Frau Beiren denkt, dass über die Vollverteilung im MTB viele informiert werden können und hofft dann auf mehr Resonanz.

Herr Bubeck bittet erst mal nur an einzelne Tage und Fahrzeiten zu denken, damit keiner überfordert wird.

Frau Höger ist enttäuscht über die Teilnahme. Die Menschen sind zu Eigen und das wird ein großes Problem, dass nur bestimmte Zeiten die Leute zu unflexibel sind. Herr Mutschler ärgert sich, dass erst jetzt nach Schließen der Notfallpraxis über eine Buslinie nach Winnenden doch nachgedacht wird. Aber er wäre begeistert wenn es klappen würde.

Park-Situation Schul- und Freibadstraße

Es wird im Bereich der Freibadstraße eine Sperrfläche angelegt. Damit das Parken nicht den Bus weiter behindert.

Die Vorsitzende bittet um Anruf im Rathaus wenn es zu Probleme kommt, direkt und nicht Tage später.

Herr Mutschler fragt ob weitere Parkplätze noch möglich wären? Evtl. am Schulschwimmbad. Oder unterhalb des Freibads in den Mühlweingärten. Oder zwischen Freibad und Schule?

Herr Fischer meint hierzu vor ein paar Jahren war das Ziel hier den Verkehr aus dem Gebiet zu bringen, wegen Sicherheit Kinder/Schüler.

Herr Gantner sieht die Notwendigkeit nur an ein paar Spitzentagen im Jahr. Zusätzliche Parkflächen wären am Wald genug möglich. Ohne den Schulhof zu belasten.

Frau Beiren meint die Parkplätze in den Mühlweingärten sind meistens leer, da könnte man doch auch parken.

Laut Herrn Leonberger besteht der Bedarf nur an 2-3 Tagen im Jahr, er sieht hier keine Notwendigkeit.

Herr Jung meint die Grünfläche vor dem Freibad ist zu gefährlich. Er meint evtl. Parkplätze Mühlweingärten mit P-Schild und Hinweis für Freibad auszuweisen.

Herr Fischer meint dies liegt auch im Ermessen von den Forstämtern ob hier zusätzliche Parkplätze im Wald entstehen dürfen. Er möchte keinen Wald mit der Lebensgemeinschaft zerstören.

Frau Wenninger schlägt einen Ortstermin vor.

Baumgräber

Die Vorsitzende informiert den Ortschaftsrat, dass die erste Baumgrabbestattung stattgefunden hat. Herr Kleinknecht belegt Schritt für Schritt die Felder. Schilder kommen an den Baum.

Mitteilungsblatt:

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Die Vorsitzende informiert über aktuelle Themen, die auch ausführlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Baumaßnahme in der Schillerstr. Beginnt in 2 Wochen. Insgesamt ca. 8 Wochen. In diesem Zusammenhang werden auch die Barrierefreiheit-Maßnahmen und Markierungsarbeiten dann erfolgen.

Herr Krammer und Herr Gantner melden von schlechten Baumschnittarbeiten und Mäharbeiten. Sehr schlechte Grünpflege der städtischen Flächen sei im Ort überall zu beobachten. Die Vorsitzende bittet um sofortige Meldung an das Rathaus, dann geht es schneller weiter.

Herr Wissmann fragt wegen Haus Fuchsgasse (Brandgeruch). Die Vorsitzende will sich informieren.

Herr Wissmann fragt wegen parkende Autos auf dem Gehweg vor dem Holzverkauf.. Die Vorsitzende gibt die Informationen an den Vollzugsdienst zur Parkkontrollen.

Die Vorsitzende informiert zum Waldkindergarten. Trotz sämtlicher Information nur 5 Anmeldungen. Das sind zu wenig, sonst muss der Kindergarten abgesagt werden. Herr Mutschler meint, man soll doch in Hohenacker und Neustadt auch werben, gehört doch mit zur Gemeinde.

Frau Höger meint auch man soll in Hohenacker im MTB veröffentlichen. Die Verbindung wäre ja sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Die Vorsitzende gibt die Infos weiter.

Herr Fischer meint man sollte auch Plakate oder Flyer aushängen z.B. am Freibad oder auf Spielplätzen.

Die Vorsitzende informiert über die neue Aktion „Artekadabra“: Es soll eine Ausstellung für Hobbykünstler im Rathaus Bittenfeld von Martini-Markt bis Januar angestrebt werden.

Frau Höger fragt wegen des MTB ob nicht auch Veranstaltungen von Hochdorf und Hochberg mit veröffentlicht werden könnten. Frau Wenninger fragt nach.

Herr Gantner bittet dringend um eine Verkehrsregelung / Geschwindigkeitsregelung an der Ecke Schulstr. Einmündung TVB/Freibad.

Herr Bubeck hat dies bereits auch angefordert, nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde würde das Parkplatzschild bedeuten, dass hier nur 7 km/h gefahren werden. Herr Gantner meint, dies müsste mit einem Zusatz kenntlich gemacht werden. Die Vorsitzende fragt nach.

Herr Gantner meldet das das Werbeschild des Gasthaus Lamm aus Fahrtrichtung Hohenacker ist erst ab Haus Fröschle zu erkennen sei, wegen den Bäumen vor dem Haus. Herr Grund bittet um Rückschnitt, weil keine Werbung von seinem Gasthaus mehr zu sehen ist.

Herr Gantner meldet das der Radarwagen verkehrswidrig auf einem Be- und Entladeplatz vor dem Zebrastreifen steht, wenn hier Geschwindigkeit gemessen wird. Der fließende Verkehr kann nicht auf den Zebrastreifen einsehen. Es kommt zu gefährlichen Situationen.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des
Ortschaftsrats Bittenfeld
am Donnerstag, 6. Juli 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

- öffentlich -

Herr Gantner fragt warum die Baustellen-Beschilderung auf der Kreisstraße so lange besteht.

Die öffentliche Sitzung endet um 20.30 Uhr